

36. (549) – Motion Nationalrat Arthur Eugster (Tabaksteuer oder Tabakmonopol).
 37. (581) – Motion Nationalrat Studer (Winterthur) (Revision des Rückkaufsgesetzes).
 38. (Zu 602)– Postulat der nationalrätlichen Geschäftsprüfungskommission (Vereinfachungen und Ersparnisse in der Bundesbahnverwaltung).
 39. (640) – Motion Nationalrat Willemin (Zulässigkeit der Diskussion bei Interpellationen).
 40. (659) – Motion Nationalrat Naine (Ausdehnung des Alkoholmonopols).
 41. (Zu 649)– Postulat Nationalrat Chuard (Abänderung der Art. 32 und 32^{bis} der Bundesverfassung).
 42. (687) – Motion Nationalrat Bertoni (Ergänzung von Art. 37 des Forstgesetzes).
 43. (688) – Motion Nationalrat Graber (Gewährung von Teuerungszulagen an untere Bundesbeamte und an Arbeiter der Regiebetriebe).
 44. (690) – Motion Nationalrat Sigg (Zürich) (Passives Wahlrecht der Postangestellten).
- Allfällig weiter hinzukommende Geschäfte.
-

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 5. September 1916.)

Der Bundesrat wird an die Beerdigung des verstorbenen Bundesrichters Clausen, die Mittwoch, den 6. September, vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr, in Brig stattfinden wird, eine Abordnung, bestehend aus einem Mitgliede des Bundesrates und einem der Kanzler, entsenden.

Als Ersatz des verstorbenen Herrn Professor Dr. Kleiner wird für den Rest der laufenden Amtsdauer als Mitglied der schweizerischen Mass- und Gewichtskommission Herr Dr. Alfred Amsler, in Schaffhausen, gewählt.

(Vom 8. September 1916.)

Die schweizerische Kommission für die forstlich-praktische Wählbarkeitsprüfung wird auf eine neue Amtsdauer von drei Jahren bestätigt.

Es besteht dieselbe aus dem schweizerischen Oberforstinspektor und dem Vorsteher der eidgenössischen Forstschule von Amtes wegen, sowie den Herren Ernst Muret, Kantonsforstinspektor in Lausanne, August Henne, Forstverwalter in Chur, und Rudolf Pulfer, Forstmeister in Bern. Ersatzmänner: Herr Wilhelm Oertli, Kantonsoberförster in Glarus, wird bestätigt und an Stelle des aus Gesundheitsrücksichten zurückgetretenen Herrn Paul Barras, Kantonsforstinspektor in Freiburg, wird Herr Theodor Weber, Oberforstmeister des Kantons Zürich, neu gewählt.

Dem Kanton Freiburg wird an die auf Fr. 97,500 veranschlagten Kosten der Entwässerungsarbeiten in den Seebezirksgemeinden Burg und Salfenach ein Bundesbeitrag von 20 % oder höchstens Fr. 19,500 zugesichert.

Als Mitglieder der eidgenössischen Kriegssteuer-Rekurskommission werden gewählt die Herren:

- als Präsident: Nationalrat Professor Dr. Paul Speiser in Basel;
 - als I. Vizepräsident: Ständerat Ruttly in Genf;
 - als II. Vizepräsident: Regierungsrat Schmid, Finanzdirektor des Kantons Aargau, in Aarau;
 - als Mitglieder der I. Kammer: Nationalrat Steinhauser in Chur, Prof. Dr. Blumenstein in Bern, Richard, Sekretär des schweizerischen Handels- und Industrievereins Zürich;
 - als Mitglieder der II. Kammer: Staatsrat Dubuis, Finanzdirektor des Kantons Waadt, in Lausanne, Dr. Trüssel, Präsident des kantonalen Handelsgerichts, Bern, Dr. Angelo Bonzanigo, Advokat in Bellinzona.
-

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1916
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	37
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	13.09.1916
Date	
Data	
Seite	570-571
Page	
Pagina	
Ref. No	10 026 142

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.